

Buch: Historische Skizzen aus Grebendorf

Das Werk ist im Gemeindeamt erhältlich

Martin Menthe – Aufzeichnungen aus Grebendorf“ ist ein interessantes Buch für alle Geschichtsliebenden, nicht nur aus Grebendorf. Martin Menthe hat von 1802 bis 1889 in Grebendorf gelebt und seine Aufzeichnungen in der damals üblichen Kurrentschrift (auf dem Einband zu erkennen) geschrieben.

Mit viel Hingabe hat Helmut Stück, der ebenfalls in Grebendorf lebte und sich sehr für die Geschichte seines Ortes interessierte, diese vielen Geschichten und Berichte von Martin Menthe zusammengetragen, übersetzt und zu einem Buch werden lassen. Über 200 Seiten umfasst

das Werk, in dem über verschiedene Naturereignisse, einen Mord, den Bau der Kirche, Brände, den Straßen- und Wasserleitungsbau, den Fall der Kirchenglocke, die letzte Hinrichtung in Eschwege oder den Bau der Eisenbahnstrecke zwischen Eschwege und Leinfelde berichtet wird, um nur einige der Geschichten zu nennen.

Das Buch, in dem auch einige Fotos das Geschriebene verdeutlichen, lädt dazu ein, in die Geschichte Grebendorfs, und teilweise auch der umliegenden Ortschaften, einzutauchen. Erwerben kann man das Buch im Bürgerbüro der Gemeinde Meinhard.



Das Buch von Martin Menthe über historische Ereignisse in Grebendorf, aufgearbeitet von Helmut Stück.

FOTO: PRIVAT